



Erfahrungsbericht Auslandssemester

Bitte nennen Sie im Erfahrungsbericht keine personenbezogenen Daten (Name, E-Mail-Adresse usw.). Am Ende des Berichts können gern Fotos (mit Beschreibung) eingefügt werden.

Ich bin mit der Veröffentlichung des Berichts und der eingefügten Fotos einverstanden:

Ja Nein

Studiengang an der EUF
(B.A.) Bildungswissenschaften
Fächerkombination (falls BABW)
Deutsch + Textil und Mode
Gastland
Türkei
Gasthochschule
Istanbul Üniversitesi Cerrahpasa
Semester im Ausland (z.B. WiSe 2016/17)
WiSe 2019/20
Dauer des Auslandssemesters (Vorlesungen und Prüfungen)
5 Monate
Vorbereitung
Nach der Online-Bewerbung auf der Webseite der EUF und einem Auswahlverfahren, wurde ich für einen Platz an der Partnerhochschule nominiert. Darauf folgte das individuelle Bewerbungsverfahren an der Partnerhochschule und es mussten viele Formulare ausgefüllt und Unterschriften geholt werden.
Studium an der Partner-Hochschule (z.B. Vorlesungszeitraum, Unterrichtssprache, Kursangebot, Prüfungsform)
Das Universitäts-System in der Türkei ist etwas anders aufgebaut als in Deutschland. Innerhalb eines Semesters gibt es zwei Prüfungszeiträume. Zuerst werden die Vize Prüfungen geschrieben, welche 40% der Endnote ausmachen, nach einigen Wochen folgen dann die Final Prüfungen, welche 50% ausmachen. Die restlichen 10% setzen sich aus Anwesenheit, mündliche Leistung, Hausaufgaben etc. zusammen. Die Deutsch Seminare wurden in deutscher Sprache gehalten, jedoch sprechen Dozenten/Dozentinnen mit den Studierenden auch viel türkisch, was für mich kein Problem war, da ich Muttersprachlerin bin. Das Kursangebot ist dem der EUF in einigen Punkten ähnlich. Es war nicht allzu schwer, die passenden Kurse zu finden. Die Kurse werden klassenweise angeboten, jedoch durften wir alle Kurse die innerhalb der Fakultät angeboten wurden, belegen. Darunter auch rein türkischsprachige Kurse, die ich mir für mein Fach Textil und Mode anrechnen lassen konnte.

Das Leben im Gastland (z.B. Wohnen, Einkaufen, Freizeit, Kosten)

Ich habe mir mit meiner Kommilitonin eine Vierzimmerwohnung in der Nähe der Universität gemietet. Die Miete betrug 3000 türkische Lira (umgerechnet ca. 480€), plus Nebenkosten von 660 Lira (ca. 105€). Für umgerechnet ca. 300 Euro pro Person, konnten wir uns eine sehr luxuriöse Wohnung mit eigenem Pool, Fitnessstudio, Sauna und vielen weiteren Extras leisten.

Der Lebensmitteleinkauf in der Türkei ist für einheimische sehr teuer. Kleines Beispiel: 1 Liter Sonnenblumenöl kosten im normalen Supermarkt 9 türkische Lira, was verglichen mit dem Durchschnittseinkommen wie 9 Euro in Deutschland ist. Für uns war es kein Problem, für den Einkauf aufzukommen, da 1 Euro umgerechnet mehr als 6 Lira ergaben. Somit hatten wir mit unserem Auslandsbafög mehr als 6000 Lira im Monat zur Verfügung. Diese Summe hat völlig ausgereicht, um die Miete zu zahlen, den Einkauf zu machen und viel auszugehen.

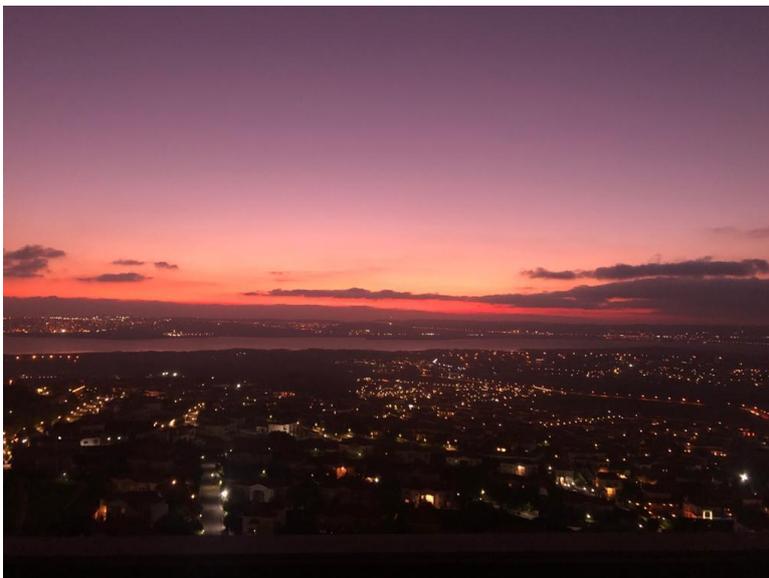
Praktische Tipps/Fazit

Für Studierende, die ihr Auslandssemester in der Türkei machen möchten, jedoch die Sprache nicht beherrschen, ist es sehr wichtig, vorher einen Kurs zu belegen und zumindest die Basics zu lernen. Viele der Einwohner in der Türkei sprechen kein gutes oder gar kein Englisch.

Wer sein Auslandssemester in der Türkei absolvieren möchte, sollte sich keine Sorgen um die Kosten machen, da die Erasmus Förderung und Bafögsatz mehr als genug sind.

Fotos Hiermit erkläre ich, dass Rechte Dritter an dem/den unten näher bezeichneten Foto/s nicht bestehen und ich der EUF die Nutzung dieses/dieser Fotos gestatte

Ja Nein



Ausblick aus dem Dach unserer Wohnung in Istanbul



Erasmus-Sommer-Reise nach Fethiye



Rumeli Hisari Istanbul



Galata Turm in Istanbul